

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comptoir, dritten Damm № 1432.

Nro. 148. Mittwoch, den 27. Juny 1832.

Angemeldete Fremde.

Angelkommen den 26. Juny 1832.

Herr Regierungsrath Merker nebst Familie von Marienwerder, Hr. Steuer-Beamter v. Hofius von Braunsberg, Hr. Kaufm. De Castro von Altona, log. im engl. Hause. Sr. Excellenz der wirkliche Geheime-Rath und Oberpräsident von Preußen Hr. v. Schön nebst dem Hrn. Geh.-Secretair Töppen von Königsberg, Hr. Kaufmann Lettier von Elbing. log. im Hotel de Berlin. Hr. Wegebaumeister Reusing von Conitz, Hr. Apotheker Furch von Mewe, log. im Hotel de Thorn. Hr. Gutsbesitzer v. Below von Salesken, log. in d. 3 Mohren. Abgereist; Hr. Justizrath Hanke nach Neustadt, Hr. Lieut. Conrad nach Borkeu, Hr. Gutsbesitzer Hinzmann nach Janischau.

A v e r t i s s e m e n t s.

Auf Anordnung des Königl. hohen General-Post-Amtes und unter Vorbehalt der Genehmigung desselben, soll eine Parthie übrig gebliebener Intelligenz-Blätter, nach Gewicht 3 *Th.* 18 *U.* betragend, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Der Licitations-Termin ist in dem hiesigen Ober-Post-Amte auf den 28. d. M. Vormittags 10 Uhr vor dem Post-Secretair Lange angesetzt, wozu Kaufliebhaber hiedurch eingeladen werden. Danzig, den 23. Juny 1832.

Königl. Ober-Post-Amt.

Die Materialien des eingeführten Holzschoppens auf den ehemaligen Eggerschen Holzfeldern, Dielenmarkt № 284. und 285., bestehend in altem Holzwerk und Dachpfannen, sollen in Termin den 28. d. M. Vormittags um 10 Uhr

an Ort und Stelle gegen gleich baare Bezahlung öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Danzig, den 24. Juny 1832.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Nachstehende, der Stadtgemeinde gehörige Plätze sollen unter der Bedingung des Bebauens innerhalb zwei Jahren im Termin

den 5. July Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhause vor dem Herrn Calculator Bauer, gegen Einkaufsgeld und Canon, in Erbpacht ausgethan werden, als:

- a) Altstadt Frauengasse N^o 888. und 889.
- b) Altstadt N^o 196. 373. 387. 474. 475. 566. 574. 575. 640. 656. 657. 716. 717. 737. 738. 739. 740. 1277. 1278.
- c) Vorstadt N^o 108. 291. 345. 346. 454. 465.
- d) Niederstadt N^o 407. 413. 477. 478. 503. 504. 549. 550. 551. 552. 562. 563. 564. 566. 567. 575.
- e) Speicher-Insel N^o 249. 320.

Danzig, den 12. May 1832.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Die zu Kasernen-Zwecken angekauften Königl. Grundstücke Pfefferstadt N^o 145. und Reitergasse N^o 311. sollen zur fernern Vermietung von Michaeli d. J. ab auf Ein Jahr an den Meistbietenden öffentlich ausgethan werden. Hiezu siehet ein Termin auf

den 29. Juny c. Vormittags um 10 Uhr

im Bureau der unterzeichneten Behörde (Sandgrube N^o 391.) an, zu welchem sichere und zahlungsfähige Miether eingeladen werden.

Danzig, den 22. Juny 1832.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Die Lieferung nachstehender, zur Beleuchtung der Straßen in dem Zeitraum vom August 1832 bis einschließlich April 1833 erforderlichen Gegenstände, als:

- 105 Centner raffinirtes Rüßöl,
- 72 Dhm Hanföl,
- 50 Pfund gewöhnliche baumwollene Zochten,
- 206 Ellen gewebte runde Zochten,
- 59 Ellen platte Zochten,
- 30 Laternen-Pfähle,

soll in einem

den 2. July Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause vor dem Calculator Herrn Bauer ansehenden Licitations-Termin an die Mindestfordernden unter Vorbehalt der Genehmigung ausgethan werden. Die Bedingungen sind in unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 18. Juny 1832.

Die Deputation zur Nachtwache, Straßenreinigung und Beleuchtung.

Zur Verpachtung zweier Landstücke bei Neufahrwasser auf dem Ol'baer-Frey-
lande von 101 Morgen 158 □ Ruthen und von ungefähr 70 Morgen magdeb.,
vom 1. Januar 1833 ab, auf sechs oder zwölf Jahre, haben wir einen Termin
den 3. July c. Vormittags 11 Uhr
auf dem Rathhause vor dem Herrn Calculator Bauer angesetzt, zu welchem Pacht-
lustige hierdurch eingeladen werden.
Danzig, den 5. Juny 1832.
Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

V e r l o b u n g.

Die heute stattgefundene Verlobung meiner ältesten Tochter Marie mit dem
Kaufmann Herrn J. A. Grasemann aus Stettin brecht sich anzuzeigen
Danzig, den 24. Juny 1832. die verwittwete Intendant Salzmänn.
Als Verlobte empfehlen sich Marie Salzmänn.
J. A. Grasemann.

V e r b i n d u n g.

Unsere am 24. Juny c. vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns
hiermit unsern geehrten Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen.
J. G. von Bartsch, Obr.-Lieut. a. D.
J. C. W. von Bartsch verwittwet gewesene
Boschke geborne Bachmann.

T o d e s f ä l l e.

Gestern Nachmittag um 5 Uhr endete nach 4 monatlichen schrecklichen Lei-
den meine mir unvergeßliche geliebte Frau geborne Sell ihr irdisches Gott ergebe-
nes Leben, im vollendeten 20sten Jahre, an den Folgen der Lungenschwindsucht.
Tief betrübt mache ich diese Anzeige meinen Freunden und Bekannten.
Langefuhr, den 25. Juny 1832. Hf. Schachtelbeck.

Mit betrübtem Herzen zeigen wir den gestern Nachmittag um 3 Uhr am
Durchbruch der Zähne in einem Alter von 21¼ Jahr erfolgten Tod unseres Töch-
terchens Marie Julie an.
Danzig, den 24. Juny 1832. J. S. Zolbe.
A. Zolbe geb. Herelle.

A n z e i g e n.

Vom 21. bis 25. Juny 1832 sind folgende Briefe retour gekommen: 1) Feldborg a Jena. 2) Suhr a Stolpe. 3) Wierzbowski. 4) Dinger a Marienwer-
der. 5) Eierlin a Königsberg. 6) Janischewsky a Pr. Holland. 7) Lehmann
a Pr. Stargardt. 8) Dobrick. 9) Wittkowski a Elbing. 10) Buchmann a Em-
den.
Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

Der neue Confiſeanden-Unterricht in meinem Hauſe nimmt ſeinen Anfang
den 9. July von 12 biß 1 Uhr

J. W. Linde,
Tobiasgaſſe N^o 1859.

Kunſt-Anzeige.

Herr Schwiegerling lader zu ſeiner akrobatiſchen Vorſtellung, wie auch
zum Feuerwerk bei günſtigem Wetter auf Donnerstag, den 28. Juny, und Freitag,
den 29., im Schießgarten ergebenſt ein. Sonntag wurde wegen Regen keine Vor-
ſtellung gegeben.

Sonnabend, den 30. Juny, Nachmittag um 3 Uhr, General-Versamm-
lung der kaufmänniſchen Armen-Caſſe im untern Zimmer der Wohlloblichen
Reſſource Concordia, zu welcher die resp. Mitglieder eingeladen werden.

Die Vorſteher der kaufmänniſchen Armen-Caſſe.

Skusa. Nothwanger. Kowalewski. Sara.

Die resp. Leibrenten-Inhaber werden hiedurch aufaefordert, ſich

Freitag, den 29. Juny, Vormittags um 10 Uhr,

im Conferenz-Zimmer des St. Elſabeth-Hospitals einzufinden, um die Rente für
die lezt verfloſſenen 3 Monate in Empfang zu nehmen.

Danzig, den 27. Juny 1832.

Die Vorſteher der vereinigten Hoſpitäler zum Heil. Geiſt und St. Elſabeth.

G. Baum. Trojan. Behrend. Schulz.

In Folge der Beſtimmung Einer Königl. Hochverordneten Regierung ſoll
die Reparatur der Mauer und des Daches der St. Elſabethskirche dem Mindest-
fordernden in Entreprife überlaſſen werden. Wir haben zur Auctation auf

Sonnabend, den 7. July Vormittags 11 Uhr

in dem Conferenz-Zimmer des St. Elſabeth-Hospitals hieſelbſt einen Termin an-
geſetzt, welches wir hiemit bekannt machen. Der Koſten-Anſchlag iſt im Comptoir
des mitunterzeichneten Vorſteher Behrend Hundegaſſe N^o 300. einzusehen.

Danzig, den 27. Juny 1832.

Die Vorſteher der vereinigten Hoſpitäler zum Heil. Geiſt und St. Elſabeth.

G. Baum. Trojan. Behrend. Schulz.

Mittwoch den 27. d. M. iſt Concert im Garten der Reſſource zur Geſel-
ſchaft. Wenn an dieſem Tage ſchlechtes Wetter eintritt, ſo findet das Concert am
Freitage den 29. d. M. ſtatt.

Die Vorſteher.

Danzig, den 23. Juny 1832.

Mittwoch den 27. wird, wenn es die Witterung erlaubt, das erſte Abon-
nements-Concert in meinem Garten gegeben werden. Anfang Abends um 6 Uhr.
Ein hochgeehrtes Publikum lader ergebenſt ein

J. Karmann.

Montag, den 2. July, um 8 Uhr Morgens, nimmt der Unterricht in der
neu errichteten Handelsacademie ſeinen Anfang, welches wir denjenigen Jünglingen
bekannt machen, die bereits in der Academie aufgenommen ſind und die ſich zur
angezeigten Stunde in dem Locale Langenmarkt N^o 503. einzufinden haben. An

meldungen zum Eintritte werden noch fortwährend bei Herrn Regierungsrath Höpfner angenommen. Die Besprechungen über Benutzung des theilweisen Unterrichts mit denjenigen jungen Leuten, welche sich bereits der Handlung gewidmet haben, finden bei dem Mäkler Herrn Richter, Hundegasse № 285., statt, um die gewünschten Vorträge auf diejenigen Stunden des Tages zu verlegen, wo sie nach dem Uebereinkommen der Mehrzahl ohne Vernachlässigung der ihnen obliegenden Geschäfte regelmäßig besucht werden können.

Danzig, den 21. Juny 1832.

Das Curatorium der Handels-Academie.

Einem resp. Publico zeige ich ergebenst an, daß die Weißsche Apotheke auf Neugarten, jetzt durch den von der Königl. hochöbl. Regierung zu diesem Zweck vereideten Apotheker erster Klasse, Herrn Thiele, verwaltet wird und die Geschäfte in derselben daher keine Unterbrechung erleiden, vielmehr alle Bestellungen nach wie vor prompt und zur vollkommenen Zufriedenheit des Publicums ausgeführt werden sollen.

Carl Ferdinand Sischer, designierter Vormund
des Minorennen Heinrich Weiß.

Danzig, den 23. Juny 1832.

Das Dentlersche Sarg-Magazin Eingang dritten Damm
№ 1427. ist jetzt mit allen Gattungen eichener und fichtener Särge und Beschlägen auf das vollkommenste sortirt, und empfiehlt dieselben zu ganz billigen Preisen.

Mehrere freie Unterrichtsstunden im Gesang und der Guitarre wünscht zu besetzen.
J. C. Ehrlich, Hintergasse No. 126.

Sollte Jemand noch wider Vermuthen etwas an mich zu fordern haben, der beliebe sich bei mir zu melden, Pfarrhof № 901. J. S. Neumann, früher Musik-Direktor beim hiesigen Theater.

Da ich mich in dem Hause Wollmebergasse № 554. als Uhrmacher etablirt habe, so verfehle ich nicht, hiesvon Einem geehrten Publikum ergebenst Anzeige zu machen, und verbinde damit die Bitte, auch mir geneigtes Zutrauen zu schenken.
L. E. Jacobsen, Uhrmacher.

Fleischergasse № 65. ist eine Oberwohnung mit 2 Stuben, Küchen, Hausraum und Boden, mit eigener Thüre, nebst Stallungen und Heuboden zu Michaeli zu vermieten. Auch ist da eine eiserne Platte zum Heerd zu verkaufen.

Ein brauner Hühnerhund mit weißer Brust, weißen Füßen und fleckiger Nase hat sich Sonntag den 24. Morgens verlaufen. Wer ihn Holzmarkt № 2045. zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

Bestellungen auf trocken büchen hochländisch Klobenholz pr. Klasten, frei zu liefern und sehr billigen Preis, werden angenommen dritten Damm in der Brandwein-Destillation zum weißen Kreuz.

Ein altes Schankhaus, gelegen auf der Altstadt am Foulgraben *N^o 989.* ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere in demselben Hause.

P o t t e r i e .

Ganze, halbe und viertel Loose zur 1ten Klasse 66ter berliner Klassen-Potterie sind auf dem Bureau des Königl. Ober-Post-Amtes Zten Damm täglich zu bekommen.

Ganze, halbe und viertel Loose zur 1ten Klasse, 66ter Potterie sind täglich in meinem Potterie-Comptoir, Heil. Geistgasse *N^o 994.* zu haben. Reinhardt.

A u c t i o n e n .

Montag, den 2. July d. J., soll auf freiwilliges Verlangen in dem Hause auf dem Zten Steindamm sub *Cervis-N^o 383.* öffentlich verkauft und dem Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuß. Courant zugeschlagen werden:

1 Pianoforte nebst Notenspind, 2 Wanduhren, 1 Secretair mit Spiegel, 1 nußb. Comtoir, 7 div. Spiegel, 1 Sopha mit Rattanbezug und Springsedern, 3 Dußt Stühle mit Haartuch, 2 Lehnstühle, 1 Nachstuhl mit zinn. Untersatz, 6 birk. polirte Rohrstühle, 1 Comtoirstuhl, 1 großer mah. Klappisch, 2 kleine mah. Tische, 1 polirter runder Theetisch, 1 mah. Waschtisch, div. gestrichne Klapp- und Ansehtische, 1 mah. Kommode, 1 mah. Spind mit 3 Schubladen, 1 nußb., 1 gestr. Kleiderspind, 1 geb. Linnenpind, 1 pol. Eckspind, 1 Glaspind, 2 Schreibpulte, 1 pol. Sophabettgestell, 2 Himmelbettgestelle, 6 Bettrahme, 2 Schlafbänke, 1 Kirschbettgestell, mehrere Betten, Pfühle und Kissen, 1 blau, 1 weiß tuchner und 1 bayner Mantel, 2 grün tuchne Ueberöcke, 3 schwarz tuchne Leiböcke, 3 Paar schwarz tuchne Hosen, 1 seidener Damenrock, 1 seidener Mantelbezug, 1 Atlas-Enveloppe mit Fuchsfutter, 1 Nobel, 1 Iltismütze, 2 Regenschirme, einige Reste Westenzeug, Raitun und Manquin, div. Bett- und Kissenbezüge und Bettlaken, mehrere Umschlagtücher, seidne Tücher, verschiedene Leibwäsche, als Ueberhemden, Halbhemden, Frauen- und Mannshemden, Halstücher, Strümpfe und geogene Tischhücher mit dazu gehörigen Servietten, geogene Handtücher, 1 bronzene Theemaschine, 1 sk. Leuchter und Theebretter, Bouveillen- und Lichtscheer-Untersätze, einige Dugend Tischmesser, 1 gemalt porzell. Kaffee-Service mit 24 Paar Tassen, 1 dresdner porz. dito mit 24 Paar Tassen, 1 schwarz Kaffee-Service mit Goldverzierung auf 12 Paar Tassen, div. porzell. u. fay. Kannen, Schüsseln, Teller u. Tirmen, mess. Kaffee- u. Theemaschinen, 1 mess. Vogelgebauer, 2 dito Durchschläge, 1 dito Theebrett, 1 Paar dito Waagschaalen, 3 mess. Kasserollen, 5 dito Kessel, 4 dito Drucknapfe, 1 kupf. Wanne, 1 dito großer Kessel, 2 dito Theekessel, 2 dito Kasserollen, 1 dito Kochtopf, 1 dito Tortenpfanne, 4 große kupf. Kannen, 2 dito Trichter, 1 dito großer Heber, zinn. Schüsseln, Teller und Bierkannen, 1 Wasselleisen, 1 Bratenwender, mehrere eis. und metall. Gewichte, 1 Metallmörser, ferner:

1 Cremoneser Geige im Kasten, 1 Violoncelle, 1 Violine, 5 Meerscham-pfeifenköpfe mit Silberbeschlag, 1 maserner Pfeifenkopf und mehrere Porzellanpfeifenköpfe und Abgüsse, 7 Schildereien, 1 Brandweinprober u. Cylinder, 1 Ter-

mometer, div. gestr. Probenschüsseln, 1 mess. Krongewicht u. Trichter, 1 brodirter Fußteppich, imgleichen

1 grüner Halbwaagen, 2 Spazierwagen, 2 Arbeitswagen, 1 Spazierschlitten, 1 Kasten Schlitten, 2 Schleifen, 3 Schlittendecken, 5 Pferdedecken, 3 Schlittengeläute, 2 Getreidewagen, 15 Getreidesäcke, 1 Harfe, 1 Scheffel, 1 halber Scherffel, 1 große Markise, 11 Lageröhne, div. halbe Ohme u. Lammchen, halbe u. viertel Anker, mehrere Stückerässer u. Fastagen, 2 Fülleimer, 1 Mühlenstein, so wie auch sonst noch mancherlei eisern, blechern, hölzern und irden Haus- Tisch- Küchen- u. Stallgeräthe u. andere nützliche Sachen mehr.

Dienstag, den 3. July 1832, Vormittags um

10 Uhr, soll durch freiwilligen öffentlichen Ausruf von dem zu dem unter der Dorfs-
Nr 22. zu Großland und Hundertmark gelegenen Hofe zugehörigen Wiesenland
das Gras durch Heuschlag zur diesjährigen Nutzung

in circa abgetheilten einzelnen Morgen oder auch in Tafeln von mehreren Morgen

an den Meistbietenden in Preuß. Courant verkauft werden.

Der Zahlungs-Termin für hiesige sichere und bekannte Käufer soll bei der Auktion bekannt gemacht werden. Unbekannte und Fremde aber ohne einen hiesigen sichern Bürgen leisten sofort zur Stelle Zahlung.

Der Versammlungs-Ort ist im obigen Hofe zu Großland bei der Frau Päch-
terin Wendt am obigen Tage dazu bestimmt, welches den Kauf Lustigen hiedurch
bekannt gemacht wird.

Donnerstaa, den 28. Juny a. c., Nachmittags um 3 Uhr, werden auf Ver-
fügung Es. Königl. Wohlblt. Commerz- und Admiraltäts-Collegii die Mätkler Sen-
dewerk und Seeger in dem neuen Königl. Seepachhofe in offner Auktion an den
Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in grob Preuß. Court verkauft:

Die von dem bei Bohnsack gestrandeten Norweger Brig-Schiff Active geborge-
nen und hieher gebrachten Inventariensstücke und Schiffsausrüstungen, als: diverse
Seegel, Trossen und Leinen, stehendes und laufendes Gut, gekappte schwere Laue,
div. Blöcke, mehreres Eifengeräth, eine Schiffsglocke, ein Schiffboot nebst Zube-
hör, Stangen, Raaen, und mehrere zum Schiffsgebrauch dienliche Sachen.

Donnerstag, den 28. Juny 1832, Vormittags um 10 Uhr, sollen auf frei-
williges Verlangen im Hofe des Mitnachbarn Herrn J. J. Nögel zu Schar-
fenberg durch den Auctionator Barendt durch öffentlichen Ausruf an den Meist-
bietenden in Preuß. Courant verkauft werden:

9 Pferde, 9 Kühe, 4 Kälber, 1 großer Bulle, 2 Hochlings-Bullen, 3 Stör-
ken, 8 Schweine, 5 Beschlagn- und 1 Puffwagen, 1 großer, 1 kleiner und 1 Fam-
lien-Schlitten, 2 Pflüge, 1 Randhaken, 2 Paar Eggen, 2 Schleifen, Pferdegeschirre,

Siehlen, Sattel, und mehreres Stall- und Wirthschaftsgeräthe, und 1 Haufe gutes Vorheu von circa 12 Fuder.

Der Zahlungs-Termin für hiesige sichere und bekannte Käufer soll bei der Auction bekannt gemacht werden. Unbekannte und Fremde aber leisten sofort zur Stelle Zahlung.

Freitag, den 29. Juny 1832, Vormittags 10 Uhr, werden die Mäster Richter und Voss im Rumpfgraben, von dem leegen Thore kommend linker Hand gelegen, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuß. Courant in öffentlicher Auction verkaufen:

717 Stück polnische scharfkantige fichtene Balken in Tafeln von circa 30 Stück, wie solche in diesem Jahre von Pohlen anhero gekommen sind. Das genaue Aufmaas der einzelnen Tafeln, so wie sonstige nähere Auskunft ist beim Holzcapitain Herrn Teschke zu erfragen.

V e r m i e t h u n g e n .

Fischmarkt № 1601. ist eine meublierte Stube mit Beköstigung gleich oder zum 1. an einzelne Herren zu vermieten.

Dritten Damm № 1429. sind 2 freundliche Zimmer nebst Küche und Boden zu vermieten, und sogleich zu beziehen. Das Nähere daselbst.

Fleischergasse № 88. ist eine Unterlegenheit zu vermieten und Michaeli rechter Zeit zu beziehen. Das Nähere neben an im Hause № 89.

Das Haus Holzgasse № 15. enthaltend 4 ausgemalte Stuben, 2 Küchen 2 Kammern und 1 Boden, ist im ganzen auch theilweise Michaeli rechter Zeit zu vermieten. Das Nähere Holzgasse № 14.

Mittergasse № 1798. neben der ehemaligen Seidenfabrik ist eine Ober- und Unterwohnung, wie auch Eimermacherhof № 1723. eine Oberwohnung zu vermieten. Das Nähere hierüber Brabant № 1770.

Broddänkengasse № 661. ist ein meubliertes Zimmer an einzelne Herren zu vermieten und sofort zu beziehen.

Kanggarten № 122. ist eine Oberwohnung von 2 Stuben, Kammer und Küche zu vermieten.

Bootsmannsgasse № 1176. ist ein freundliches Zimmer nebst Schlafkabine nach der Brücke an einzelne Herren zu vermieten, und gleich oder Michaeli zu beziehen.

Kanggarten № 182. ist eine Oberwohnung mit eigener Thüre, bestehend in einer Vor- und 2 Hinterstuben, Küche, Kammer und Boden zu vermieten und rechter Zeit zu beziehen. Das Nähere daselbst.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 148. Mittwoch, den 27. Juny 1832.

Neugarten № 524. ist eine herrschaftliche Wohnung Michaeli zu beziehen, wenn es verlangt wird auch Stallung.

Zapfengasse № 1642. ist ein Haus mit 3 heizbaren Stuben, mehreren Kammern, Boden, Keller, Holzstall und Hofplatz zu vermieten, und Michaeli rechter Zeit zu beziehen. Nähere Nachricht hierüber Altschloß № 1639.

In einem Hause in der Langgasse sind folgende Locale:

- 1) die Velle-Etage, bestehend aus mehreren decorirten Zimmern, nebst Küche, Boden, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten,
- 2) die Ober-Etage, welche ebenfalls decorirte Zimmer, Küche, Boden etc. enthält,
- 3) ein Stall auf sechs Pferde nebst einem Wagenschauer und einer Stallwohnung,
- 4) ein Stall auf vier Pferde.

zu Michaeli rechter Ausziehezeit d. J. zu vermieten. Der Geschäfts-Commissionaire Sischer, Brodbänkengasse № 659. wird Miethslustigen die Locale anzeigen und darüber nähere Nachricht ertheilen.

Das Wohnhaus am Zimmerhofe № 3. dem Strahthor gegenüber, bestehend in einer aparten Ober- und Unterwohnung, mit einem großen Garten und sonstigen Bequemlichkeiten, welches sich seiner vorzüglichen Lage am Wasser wegen, besonders zu einer Wäsche- oder Bleicherei eignet, ist ganz oder vereinzelt zu Michaeli d. J. (die Untergelegenheit auch sogleich) zu vermieten. Das Nähere erfährt man auf dem daneben liegenden Holzfelde.

Hundegasse № 313. ist das Haus zu Michaeli zu vermieten. Das Nähere Langenmarkt № 500.

Die zweite Etage des Hauses Langgasse № 528. aus 4 freundlichen neu decorirten Zimmern bestehend, ist an ruhige Bewohner vom Civilstande zu vermieten, und kann Michaeli rechter Zeit oder auch sogleich bezogen werden. Nähere Nachricht wird im nämlichen Hause ertheilt.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

a) Mobilia oder bewegliche Sachen.

Mocca-Kaffee, Pecco-Blüthe, Pecco, Imperial, Gounpowder, Kugel, Haysan, Congo, Haysanschien und Bohe in der größten Auswahl, empfiehlt zu den billigsten Preisen D. F. W. Bach, Langgasse No. 364.

Leichten Rachttaback von reinem Geruch à 2½ Sgr. pr. 4, holländische Heringe à 15 2. und 12 2. pr. Stück erhält man zweiten Damm № 1287.

Ein einspänniges Pferde-Geschirr ist billig zu verkaufen Frauengasse № 835.

Zwei kleine sichte Fensterköpfe mit Sprossen-Rahmen und ein eichner Fensterkopf und mehrere Sprossen-Rahme sind zu verkaufen kleine Gerbergasse № 54.

b) Immobilien oder unbewegliche Sachen.

Das der Wittve und den Erben des verstorbenen Glasers Carl Kieb zugehörige, auf der Niederstadt in der Weidengasse hieselbst sub Servis. № 447. gelegene, und in dem Hypotheken-Buche sub № 90. verzeichnete erbpächtl. Grundstück, welches in einem Vorderhause, Seitengebäude, einem Hofraum und kleinen Garten besteht, und auf die Summe von 61 *Rthl.* gerichtlich abgeschätzt worden, soll im Wege der notwendigen Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein peremptorischer Licitations-Termin auf

den 28. August a. c.

vor dem Auktionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebote zu verlaublichen, und es hat der Meistbietende in dem Termine gegen baare Zahlung des Kaufgeldes den Zuschlag zu erwarten.

Die Tage dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auktionator Herrn Engelhard einzusehen.

Danzig, den 29. May 1832.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

b) Immobilien oder unbewegliche Sachen.

Das zum Nachlasse des Friedrich Ragazli gehörige Grundstück im schwarzen Meer sub Servis. № 362. gelegene, und in dem Hypotheken-Buche № 47. verzeichnete Grundstück, welches in einem Vorderhause, Hofraum und Hofgebäude besteht, soll auf den Antrag der Erben, nachdem es auf die Summe von 133 *Rthl.* gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein peremptorischer Licitations-Termin auf

den 28. August a. c.

vor dem Auktionator Herrn Engelhard vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebote zu verlaublichen, und es hat der Meistbietende in dem Termine den Zuschlag zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß dies Grundstück nach den Verschreibungen des ehemaligen Wallgebäudes nur als bene placitum verliessen worden, und bei Veräußerungen der Consens des Magistrats eingetroffen werden muß.

Die Tage dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auktionator einzusehen.

Danzig, den 18. May 1832.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

Edictal Citationen.

Nachdem von uns über den Nachlaß des verstorbenen Schiffsabrechners Andreas Ritskats Concursus Creditorum eröffnet worden, so wird zugleich der offene Arrest über denselben hiemit verhänget, und allen und jeden, welche von dem Nachlasse etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, hiemit angedeutet: solches dem gedachten Stadtgericht förderksamst gerichtlich anzuzeigen, und jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte nur in das gerichtliche Depositum abzuliefern; widrigenfalls dieselben zu gewärtigen haben:

daß jede andere Ausantwortung und Zahlung für nicht geschehen erachtet werden soll. Im Fall der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen oder zurückbehalten sollte, so wird derselbe seines daran habenden Unterpfands und andern Rechts für verlustig erklärt werden.

Danzig, den 8. Juny 1832.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

Alle diejenigen, welche an die nachstehend näher bezeichnete, angeblich verloren gegangene Urkunde, bestehend aus der von dem Lieutenant Adam v. Wyficki unterm 11. September 1798 über ein empfangenes Darlehn von 1220 *Rußl. Preuß. Cour.* zinsbar zu 6 pro Cent und zahlbar nach halbjähriger Aufkündigung, für den Bürger Franz Gottfried Roland ausgestellt und sub eodem dato gerichtlich vollzogenen Schuld- und Verpfändungsschrift und dem derselben beigefügten, von dem ehemaligen Rdnal. Domainen-Justiz-Amte ausgefertigten Recognitionsscheine vom 10. Januar 1799, worin vermerkt ist, daß diese Post der 1220 *Rußl. Preuß.*, welche in dem Hypotheken-Buche des im Stargardischen Kreise belegenen Erbpachts-Vorwerks Bobau № 80. eigentlich Rubrica III. sub № 5. ex decreto vom 10. Januar 1799 eingetragen steht, daselbst sub № 3. ingrossirt, und welche Post übrigens durch Erbgangs-Recht auf die Juliane geb. Roland, Ehefrau des Gastwirths Bernhard Schmuck, und von der ersteren auf diesen letzteren übergegangen ist, so wie auf die durch diese Urkunde begründeten Rechte, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefs-Inhaber Ansprüche zu haben vermeinen, imgleichen deren Erben, Erbennehmer oder die sonst in ihre Rechte getreten, werden hiedurch aufgefordert, binnen drei Monaten oder spätestens in dem auf den 26. September z. c. Vormittags um 9 Uhr vor dem Deputirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor Ushner hieselbst angesetzten Termine ihre etwaigen Ansprüche entweder persönlich oder durch einen bevollmächtigten Stellvertreter, wozu die hiesigen Justiz-Commissarien John, Köhler und Brandt in Vorschlag gebracht werden, gebührend anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie mit ihren etwaigen Ansprüchen an das gedachte verloren gegangene Document und die dadurch begründeten Rechte werden präcludirt und ihnen deshalb auch ein ewiges Stillschweigen auferlegt, das erwähnte Document für amortisirt und für nicht weiter geltend wiew erklärt werden.

Mayenwerder, den 25. May 1832.

Königl. Preuß. Ober-Landes-Gericht,

Getreidemarkt zu Danzig, vom 22. bis incl. 25. Juny 1832.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind 678 Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 50½ Lasten Weizen ohne Bekanntmachung der Preise verkauft.

		Weizen.	R o g g e n zum Ver- brauch.	zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
I. Verkauft,	Lasten: . . .	250½	9	—	—	—	—
	Gewicht, Pfd:	118—133	117	—	—	—	—
	Preis, Rthl.:	100—173½	83½	—	—	—	—
2. Unverkauft	Lasten: . . .	353	12	—	—	3	—
II. Vom Lande,							
	in Schfl. Sgr:	73	40	—	33	21	43

Thorn passirt vom 20. bis incl. 22. Juny 1832, und nach Danzig bestimmt,
317½ Lasten Weizen.